

**Trauhandlungen**  
**Gottesdienstlichen Begleitung homophiler Paare**  
**Ordnung und Materialien zur Anschauung**

1. Orgelvorspiel
2. Lied der Gemeinde
3. Eingangsvotum
4. Biblisches Eingangswort (auch Psalm)
5. Eingangsgebet
6. Lied der Gemeinde / Chor / Musik
7. Text und Predigt
8. Lied der Gemeinde
9. Schriftworte zur Ehe
10. Trauung
  - a) Traufrage
  - b) Antwort der Eheleute
  - c) Segnung
11. Lied der Gemeinde
12. Fürbittgebet
13. Vaterunser
14. Lied der Gemeinde /Chor / Musik
15. Überreichung der Traubibel
16. Segen
17. Orgelnachspiel

## Ausgeführte Ordnung mit Materialien

Rot: Ordnung, blau Agende, schwarz Frank Wiehler-Texte; Grün Abendmahl (Frank Wiehler)

### **Abholung fakultativ:**

Ihr seid heute zur Kirche gekommen, um für Euren gemeinsamen Lebensweg um Gottes Segen zu bitten.

Wir wollen miteinander Gott danken, sein Wort hören und für euch beten

### **Einzug mit Orgelmusik**

### **Eingangslied**

### **Eingangsvotum / Begrüßung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

*Oder*

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Amen

Liebe Gemeinde,

Wir sind heute in dieser [N. N.-] Kirche zusammengekommen,  
um mit dem Paar N. N.

den Segen Gottes für ihren gemeinsamen Lebensweg zu erbitten.

Wir wollen miteinander Gott danken,  
sein Wort hören und zu ihm beten.

Amen

EKBO S. 20

### **Biblisches Eingangswort (Auch Psalm)**

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit, erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte (Psalm 86,11)

*Oder*

36. Psalm: EG 722

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes

und dein Recht wie die große Tiefe.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott,

daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!

Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses,

und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,

und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Amen.

### **Eingangsgebet**

Herr Gott, lieber himmlischer Vater!

Alle guten Gabe kommt aus deinen Händen:

Unsere Zeit, unsere Freude, unser Glück kommt von dir.

Wo Menschen einander in Liebe zugetan sind,

stehen sie im Abglanz deiner ewigen Liebe.

Dass ein Herz sich dem anderen auftut, ist dein Geschenk.

Mit diesem Paar treten wir vor dich und bitten dich:

Segne uns in dieser Stunde.

Segne ihr nunmehr gemeinsames Leben.

Lass die beiden in Freud und Leid die Kraft deines Wortes und den Trost deiner Nähe erfahren,

dass sie einander das Ziel des Lebens erlangen,

zu dem du uns alle berufen hast. Amen.

### **Musik/Lied der Gemeinde**

### **Text (Tauspruch) und Predigt**

Textvorschläge: z.B. 1.Joh 3,18

### **Musik/Lied der Gemeinde**

### **Schriftworte**

Aus dem Buch des Predigers hören wir:

So ist es ja besser zu zweien als allein;

denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe.

Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gefährte auf.

Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich;  
wie kann ein einzelner warm werden? Kohelet 4,9–11

Zieht nun an als die Auserwählten Gottes,  
als die Heiligen und Geliebten,  
herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;  
und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander,  
wenn jemand Klage hat gegen den andern;  
wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!  
Über alles aber zieht an die Liebe,  
die da ist das Band der Vollkommenheit.  
Und der Friede Christi,  
zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe,  
regiere in euren Herzen; und seid dankbar. Kolosser 3,12–15

## **Trauhandlung**

### **a) Traufrage und Antwort oder Trauversprechen**

Gott vertraut euch einander an.

Gott will euern Lebensbund schützen und segnen.

So frage ich euch nun vor Gott und dieser Gemeinde:

N. N., willst du N. N., die/den Gott dir anvertraut,

als deine Frau/deinen Mann lieben und ehren,

Freude und Leid mit ihr/mit ihm teilen und ihr/ihm die Treue halten,

bis der Tod euch scheidet, so antworte:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe.

N. N., willst du N. N., den/die Gott dir anvertraut,

als deine Frau/deinen Mann lieben und ehren,

Freude und Leid mit ihr/ihm teilen und ihr/ihm die Treue halten,

bis der Tod euch scheidet, so antworte:

Ja, mit Gottes Hilfe.

Antwort: Ja, mit Gottes Hilfe

*Oder*

In der Heiligen Schrift hören wir,

dass ein Lebensbund von Gott geschenkt ist.

Gott vertraut euch einander an [bis der Tod euch scheidet].

Gott will eure Lebenspartnerschaft schützen und segnen.

So verspricht nun vor Gott

und in Gegenwart dieser Gemeinde:

Partner / Partnerinnen sprechen einander zu:

N. N., ich nehme dich aus Gottes Hand.

Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein,

ich will dir helfen und für dich sorgen,

ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen –  
solange wir leben.

Dazu helfe mir Gott.

Partnerin / Partner:

N. N., ich nehme dich aus Gottes Hand.

Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein,

ich will dir helfen und für dich sorgen,

ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen –  
solange wir leben.

Dazu helfe mir Gott.

(aus EKBO S. 25f)

### **Ringwechsel (fakultativ)**

*(wenn es gewünscht wird, kann ein Ringwechsel stattfinden. Die Ringe können mit folgenden Worten übergeben werden: )*

Gebt einander die Ringe als Zeichen eurer Liebe und Treue.

### **Segnung**

Reicht euch die rechte Hand

Es segne Euch der allmächtige Gott und vereine Eure Herzen durch das Band der Liebe.

Der Friede Christi wohne in Eurem Herzen und in Eurem Hause.

Wer in Not ist, finde bei Euch Trost und Hilfe.

Gute Freunde mögen Euch in Freud und Leid zur Seite stehen,

und der Segen, der dem Barmherzigen verheißen ist, komme über Euer Haus.  
Amen

### **Musik/ Lied der Gemeinde**

### **Fürbittgebet**

Unser Gott,

wir bitten für NN und NN

Bewahre zeitlebens ihre gegenseitige Verantwortung und ihr Vertrauen.  
Schenke ihnen den Blick der Liebe, das rechte Wort und die helfende Hand.  
Lass sie auch in Zeiten, die nicht so gut laufen, füreinander da sein und immer wieder neu zueinander finden.  
Für ihre Eltern, Angehörige und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind, lohne Du ihnen all ihre Liebe und lass sie den Lebensweg der beiden auch in Zukunft mit Zuneigung und Hilfsbereitschaft und auch in der nötigen Distanz begleiten.  
Für die verstorbenen Angehörigen, welche heute so gerne mit uns gefeiert hätten und nicht mehr bei uns sein können, gib ihnen Frieden und Ruhe und lass sie geborgen sein in Dir.  
Für alle, die in Partnerschaften gemeinsam ihr Leben teilen, lass ihre Liebe nicht erkalten, dass sie nicht aufhören, offen miteinander zu reden. Bewahre zeitlebens ihre gegenseitige Verantwortung und Vertrauen.  
Für alle, deren Beziehung zerbrochen oder unglücklich ist, heile du ihre Verletzungen und stärke und ermutige sie auf ihrem Weg.  
An diesem Festtag der Liebe bitten wir dich für alle, die einsam und vergessen sind, die übersehen oder abgelehnt werden: dass sie Menschen finden, die auf sie achten.  
An diesem Festtag, an dem wir die Fülle der Güter genießen, bitten wir für alle, denen das Notwendige zum Leben fehlt, dass sie bekommen, was sie brauchen.  
Gott, Du bist unsere Hoffnung, unsere Kraft und unsere Stärke. Gib, dass wir allezeit auf Dich vertrauen und bei Dir Hilfe finden, darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn. Amen

## **Vaterunser**

Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## **Lied der Gemeinde /Chor / Musik**

### **Überreichung der Traubibel**

*Als Geschenk der Gemeinde wird dem Paar eine Bibel überreicht. Die Übergabe kann mit einem Votum abgeschlossen werden:*

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren

*Oder*

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. Amen.

Hier besteht die Möglichkeit, weitere Beiträge der Gemeinde oder Familie aufzunehmen.

### **Segen:**

Der Herr segne euch und behüte euch.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig.

Der Herr hebe sein Angesicht über euch und gebe euch Frieden. Amen

*Oder*

Es segne und behüte euch Gott, der Allmächtige und Barmherzige, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen

### **Orgelnachspiel/Musik zum Auszug**

## **Materialien:**

### **Votum und Begrüßung**

Wir feiern diesen Gottesdienst als Fest des Lebens

Im Namen Gottes des Vaters, der die Quelle allen Lebens ist,

im Namen des Sohnes Jesus Christus, der sich zu uns und mit uns auf den Lebensweg macht

im Namen des Heiligen Geistes, die uns immer wieder neu im Leben beginnen lässt. Amen

Ich begrüße alle die zu diesem Fest heute gekommen sind.

Den meisten von uns – aber nicht allen – ist diese (wunderbare) Kirche hier in NN nicht vertraut. Wir wollen uns öffnen für den Raum, für das Leben von dem er erzählt.

Einigen von uns – aber nicht allen – ist das, was wir heute hier feiern, wofür wir Gottes Wort und seinen Segen erbitten, nicht vertraut. Wir wollen uns öffnen für diese Stunde, für das, was sie vom Leben und für das Leben erzählt.

Liebe(r) NN, liebe(r) NN! Ein Fest des Lebens feiert ihr beiden heute in besonderer Weise. Ihr wollt miteinander euer Leben gestalten füreinander Verantwortung übernehmen. Ihr wollt das aber nicht nur für euch tun, sondern eingebunden in den Kreis der Menschen, die euch vertraut sind, von denen euch wichtig ist, dass sie euch begleiten.

Und wir wollen dies hier in der christlichen Gemeinde vor Gott tun, der ein Freund des Lebens ist über alle Grenzen aus Traditionen und Urteilen von Menschen hinweg.

So hineingenommen in die Lebensbewegung unseres Gottes wollen wir miteinander (singend) Psalm XX (im Wechsel) beten.

## **Psalmen**

### **Psalm 8 - EG 705**

Miteinander im Wechsel sprechen wir Worte aus Psalm 8, im Gesangbuch die Nummer 705:

Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,

der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,

dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,

den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:  
was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?  
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.  
Du hast ihn zum Herrn gemacht  
über deiner Hände Werk,  
alles hast du unter seine Füße getan:  
Schafe und Rinder allzumal,  
dazu auch die wilden Tiere,  
die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer  
und alles, was die Meer durchzieht.  
Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

### **Kyrie – Gloria** mit Liedrufen

Wir wollen frei sein und halten doch andere fest.  
Wir brauchen Räume und engen uns und andere doch ein.  
Wir sind auf der Suche nach Leben und jagen oft nur unseren eigenen  
Vorstellungen nach.  
Stelle unsere Füße auf weiten Raum, Gott, erbarme dich.

#### *Kyrie (einstimmig)*

Wir wollen nicht übersehen werden und übersehen oft andere.  
Wir wollen keine Vorwürfe und werfen oft anderen etwas vor.  
Wir ärgern uns über Ignoranz und Intoleranz und beschäftigen uns oft nur mit  
dem Eigenen.  
Gib uns ein neues Herz und einen neuen Geist, Gott, erbarme dich

#### *Kyrie (zweistimmig)*

Wir suchen Halt und leben oft an deinen Geboten vorbei  
Wir brauchen Trost und können uns doch nicht in deine Güte fallen lassen  
Wir wollen vertrauen, doch Zweifel und Fragen bauen Mauern auf.  
Komm uns entgegen, Gott mit den offenen Armen des Erbarmens

#### *Kyrie (dreistimmig)*

Du kommst uns entgegen in jedem aufmunternden Lächeln,  
in jedem Sonnenblumenfeld und jedem Bergbach  
in jedem Akkord deiner Schöpfung und ihrer Musik

...

in jeder zärtlichen Berührung  
aber auch in jeder mit Würde getragenen Schwachheit  
in jeder Träne berührt vom Leid der Welt  
du gehst darin nicht auf, aber du kommst entgegen, du hältst dem Zweifel stand,  
du hältst uns.  
Das lässt uns befreit singen, das Lob deiner Größe, die alle Welt übersteigt:  
Gloria in excelsis deo (Liedruf/Kanon)

### **Eingangsgebet**

Gott du kommst uns entgegen in deinem Wort, in der vielfältigen Sprache deiner  
Schöpfung.  
Wir machen uns auf den Weg zu dir:  
Klagen – Loben – Hören – Bekennen  
Das öffnet Räume, in denen wir dir begegnen,  
Leben spüren, Halt finden, Trost erfahren können,  
dass Liebe und Vertrauen wachse unter uns und hin zu dir. Amen.

### *Oder*

Lasst uns beten.  
Die Liebe wollen wir feiern – vor deinen Augen, Jesus,  
Gottes Sohn und Bruder der Menschen.  
Du hast uns gezeigt, was Liebe ist:  
Liebe zu Gott und Liebe zu den Menschen.  
Du bist die Liebe Gottes in Menschengestalt.  
Du kannst uns helfen –  
heute an diesem Festtag  
und in dem Alltag, der vor uns liegt.  
Wir bitten dich: Hilf uns.  
Wecke Liebe in uns zur Ehre Gottes  
und zu unserem Glück.

EKBO S.22

### **Lesung**

Johannes 15, 9-17; 1. Johannes 4, 7-12; Galater 3, 26-29; 1. Kor. 13, 4-7

### **Versprechen**

Nicht für uns selbst sind wir zum Leben gerufen, sondern füreinander. Auf  
Liebe sind wir gebaut. Diese Liebe habt ihr beiden NN und NN aneinander

gefunden in unterschiedlichen Schattierungen, in unterschiedlicher Dichte. Der eine ist der Reichtum des anderen.

Darum frage ich dich nun NN:

Willst DU auf Dauer in Freundschaft und Vertrauen mit n leben,  
willst du ihn stärken mit deiner Liebe,  
bist du bereit Kraft zu empfangen aus seinem Herzen,  
willst du ihn ehren mit Leib und Seele,  
Freude und Leid mit ihm teilen,  
das Leben mit ihm gestalten im Dienst der Gerechtigkeit Gottes,  
und dass euer Haus ein offenes Haus des Friedens für die Menschen sei.

So antworte: Ja mit Gottes Hilfe

Und ich frage nun dich nn:

Willst DU auf Dauer in Freundschaft und Vertrauen mit x leben  
Willst du ihn stärken mit deiner Liebe,  
bist du bereit Kraft zu empfangen aus seinem Herzen,  
willst du ihn ehren mit Leib und Seele,  
Freude und Leid mit ihm teilen,  
das Leben mit ihm gestalten im Dienst der Gerechtigkeit Gottes,  
und dass euer Haus ein offenes Haus des Friedens für die Menschen sei.

So antworte: Ja mit Gottes Hilfe

*Oder*

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

Deshalb frage ich euch beide: NN und NN, wollt ihr im Vertrauen auf diese Liebe euer Bündnis fürs Leben zu zweit führen, dann sagt: Ja.

Antwort: Ja

**Gemeindefrage (fakultativ nach den Traufragen bzw. -versprechen)**

Und nun frage ich euch: Seid ihr bereit, NN und NN Raum zu geben in eurer Mitte als Menschen, die Liebe und Leben teilen und einander achten wollen in Vertrauen? Wollt ihr sie ermutigen mit eurer Zuwendung und Gemeinschaft und die Hoffnung gemeinsam stärken, dass Gott uns alle einmal zusammenführt, so antwortet: Ja mit Gottes Hilfe.

**Trausegen**

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist  
segne euern Bund / eure Lebensgemeinschaft.  
Gott gebe euch Glauben und Liebe.  
Gott bewahre euch in seinem Frieden.

### **Fürbittgebete**

Wir freuen uns, lebendiger Gott,  
mit N.N. und N.N., und wir danken dir:  
sie haben sich gefunden.  
Dein Segen möge sie begleiten,  
ihre Liebe und Gemeinschaft stärken,  
ihren Weg hell und heiter machen.  
Wir denken an schwule und lesbische Paare  
in Vergangenheit und Gegenwart,  
in vielen Ländern der Erde.  
Noch immer leiden viele unter ihnen  
an Missachtung und Verfolgung.  
Wir denken an alle Menschen,  
die wegen ihrer sexuellen Orientierung gelitten haben  
an Verfolgung und Stigmatisierung.  
Schütze und stärke sie und alle,  
die um Respekt und um gleiche Rechte für sie streiten.  
Wir bitten für die Gemeinschaft der Menschen  
gleich in welcher Lebensform:  
allein, zu zweit oder im größeren Kreis.  
Schenke ihnen Achtung voreinander, Sympathie füreinander,  
Frieden untereinander, ein gutes Leben miteinander.  
Verbunden mit N.N. und N.N. bitten wir dich:  
Mach uns zu einem Netz, verlässlich und unterstützend,  
worin Vertrauen gewagt und nötige Kritik nicht gescheut werden.  
Über allem aber steht deine Liebe und das Vertrauen,  
dass deine Güte ohne Ende ist,  
was auch immer geschieht.

EKBO S. 108/109

*oder*

### **Schlusssegen:**

Reicht einander die rechte Hand:  
Getragen sollt ihr sein von der Liebe Gottes  
Verbunden durch seine bleibende Treue,  
gestärkt von seinem Leben verwandelnden Geist

beschenkt von seiner Offenheit für die Welt und die Menschen  
und gesegnet in seinem Frieden. Amen.

Geht Hand in Hand

Geht im Vertrauen auf Gottes Treue

Gott verwandle eure Fragen in Wachsamkeit

Er mische in euren Zweifel Offenheit

(Gottes Bilder und Gottes Musik erfülle euer Leben

Sie mögen euer Leben ein Bild Gottes

und eure Gedanken und Worte Musik Gottes werden lassen.)

Geht im Vertrauen auf Gottes Geleit, damit ihr aufrecht euren Lebensweg findet

Geht mit der Hoffnung auf ein Ziel alles Lebens und Liebens in Gott und gebt  
dieser Hoffnung Raum in eurem Leben.

So segne Euch Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

*Oder*

Möge heute überall Frieden sein. Mögest du Gott vertrauen, dass du genau dort  
bist, wo du vorgesehen bist zu sein. Mögest du dir der unendlichen  
Möglichkeiten gewahr sein, die durch den Glauben geboren werden. Mögest du  
jener Geschenke bedenken, die du erhalten hast und die Liebe weiterleiten, die  
dir gegeben wurde. Mögest du in Zufriedenheit wissen, dass du ein Kind Gottes  
bist. Lass diese Gewissheit mit tiefen Atemzügen bis in deine Knochen dringen  
und dort ihren Platz finden und erlaube deiner Seele die Freiheit zu singen, zu  
tanzen, zu loben und preisen und zu lieben. All dies ist da für jeden und jede von  
uns.

**Lieder**

**EG 170; EG 171; EG 268; EG 272; EG 288; EG 316; EG 395, EG 610; EG  
665; EG 648; EG 653**

**Fakultativ mit Abendmahl – Vorschläge zur Liturgie**

**Abendmahlslied:** „Dank sei Dir“ (EG 229)

**Abendmahlsgebet**

Wir danken dir, Gott, für das Brot; für alles, was wir nötig haben

wie Brot; für die Luft, die wir atmen; für die Menschen,  
die unser Leben teilen; für die Arbeit; für den Frieden;  
für deine Nähe in Worten und Zeichen.

Wir danken dir, Gott, für den Wein; für alles, was wir genießen  
wie Wein; für ...;

für die Liebe, die uns geschenkt wird; für die Hoffnung auf ein erfülltes Leben.

Mit allen, die an das Leben in Fülle bei Dir glauben, auch mit allen, die uns im  
Glauben vorangegangen sind, mit der ganzen Schöpfung singen wir dein Lob:

### **Sanctus** (Agios o theos, EG 183.3)

Vor dir, Gott, guter Vater, denken wir an den Einen, in dem du dich anschauen  
lässt, Jesus, deinen Sohn.

Er hat Liebe gelehrt und gelebt. Er hat die Last des Bösen getragen. Er hat den  
Tod überwunden.

So feiern wir heute sein Mahl, in dem er sich selber gibt.

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, ...

### **Geheimnis des Glaubens**

Erfülle N. und N. N. und uns alle, die wir teilhaben an diesem Mahl,  
mit den vielfältigen Gaben deines Geistes. Bewahre zeitlebens ihre gegenseitige  
Verantwortung und ihr Vertrauen. Schenke ihnen den Blick der Liebe, das  
rechte Wort und die helfende Hand.

Lass sie auch nach Zeiten, die nicht so gut laufen, füreinander da sein und  
immer wieder neu zueinander finden.

Für ihre Eltern, Angehörige und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden  
sind, lohne Du ihnen all ihre Liebe und lass sie den Lebensweg der beiden auch  
in Zukunft mit Zuneigung und Hilfsbereitschaft und auch in der nötigen Distanz  
begleiten.

Für die verstorbenen Angehörigen, welche heute so gerne mit uns gefeiert hätten  
und nicht mehr bei uns sein können, gib ihnen Frieden und Ruhe und lass sie  
geborgen sein in Dir.

Für alle, die in Partnerschaften gemeinsam ihr Leben teilen, lass ihre Liebe nicht  
erkalten, dass sie nicht aufhören, offen miteinander zu reden. Bewahre  
zeitlebens ihre gegenseitige Verantwortung und Vertrauen.

Für alle, deren Beziehung zerbrochen oder unglücklich ist, heile du ihre  
Verletzungen und stärke und ermutige sie auf ihrem Weg.

An diesem Festtag der Liebe bitten wir dich für alle, die einsam und vergessen  
sind, die übersehen oder abgelehnt werden: dass sie Menschen finden, die auf  
sie achten.

An diesem Festtag, an dem wir die Fülle der Güter genießen, bitten wir für alle, denen das Notwendige zum Leben fehlt, dass sie bekommen, was sie brauchen.

Gott, Du bist unsere Hoffnung, unsere Kraft und unsere Stärke. Gib, dass wir allezeit auf Dich vertrauen und bei Dir Hilfe finden, darum bitten wir Dich durch Christus, unseren Herrn. Amen

### **Vaterunser - Friedensgruß - Agnus Dei - Austeilung**

#### **Dankgebet**

Gott, unser Vater, wir danken dir, dass du uns am Tisch deines Sohnes verbunden hast zur Gemeinde, die eins ist in dir.

Erhalte uns bei deinem Wort, erneuere uns in Christus, und lass uns leben in deinem Geist. Amen